

1. EINLEITUNG



- 1. EINLEITUNG
- 2. PROJEKTFÖRDERUNG
- 3. PROJEKTMANAGEMENT
- 4. INHALTE | THEMEN
- 5. PÄDAGOGISCHE METHODEN
- 6. METHODEN DER HISTORISCHEN PROJEKTARBEIT
- 7. PARTNER IN DER PROJEKTUMSETZUNG
- 8. RECHTLICHE FRAGEN
- 9. PROJEKTPRÄSENTATION
- 10. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR DAS PROJEKT

IMPRESSUM

Institutionen und mitwirkende Personen:

Landesjugendring Berlin e.V., Landesjugendring Brandenburg e.V.,
Landesjugendring Mecklenburg Vorpommern e.V., Sächsische Jugendstiftung,
Uwe Danker, Ricardo Glaser, Birgit Marzinka, Heidi Schulze,
Dirk Siebernik, Lena Siebernik, Kathrin Wegmann, Mathias Busch

Satz und Layout:

ZWOmedia | www.zwomedia.biz

Gesamtkonzept und Koordination:

CHANCON | agentur für chancen und entwicklung
Schliemannstr. 12 b, 19055 Schwerin
Tel. 0385 5899894
info@chancon.de
www.chancon.de

Ist Geschichte langweilig?

Geschichte(n) entdecken in Brandenburg und Berlin

Liebe Jugendliche,
liebe Geschichtsinteressierte!

Geschichte ist langweilig? Das kann sie vielleicht sein, wenn sie nur aus Daten und Fakten besteht und nur durch Lehrbücher gelernt wird. Aber es geht auch anders, dies wollen wir mit dieser Arbeitshilfe aufzeigen und unterstützen!

Geschichte ist immer verbunden mit einzelnen Geschichten, die Menschen erlebt haben oder die an einem bestimmten Ort oder in einer Straße, vielleicht auf dem Platz vor eurem Fenster, geschehen sind. Viele Geschichten müssen nur entdeckt werden! Fragen müssen gestellt werden, die vielleicht noch niemand vorher gestellt hat.

Ihr habt bestimmt auch schon Dokumentationen über die Zeiten der Kriege, des Mauerfalls und der Zuwanderung gesehen. Geschichte ist ganz nah und nicht fern! Sie wirkt sich aus bis zu euch, denn ganz verschiedene Geschichten sind bei euch vor Ort oder in eurem Stadtteil passiert. Was haben die Menschen erlebt, die ihr auf der Straße trifft? Vieles in eurer Region oder eurem Kiez lässt sich erforschen, etwas gilt es zu entdecken, das bisher noch nicht bekannt und dokumentiert ist. Setzt euch mit den historischen Ereignissen eurer Umgebung auseinander und entwickelt ein Gespür für die Geschichte eures Wohnortes!

Viele Jugendgruppen haben in den vergangenen Jahren begonnen, in ihrem Umfeld zu forschen. Die Erfah-

rungen aus diesen Projekten haben gezeigt, dass die beteiligten Jugendlichen viel zusammentragen konnten, was ihnen neu war. Manchmal schockierte oder erstaunte es sie und dennoch hat es Spaß gemacht. Macht mit und erkundet selbst, wie eure Umgebung und die Menschen, die dort leben, von einer bestimmten Zeit geprägt wurden.

Wenn ihr Lust auf ein eigenes Geschichtsprojekt habt, werden euch die kommenden Seiten hilfreich sein. Nicht wenige Berliner und Brandenburger Gruppen aus Jugendverbänden, Schulen, aus Initiativen oder kirchlichen Vereinigungen haben bereits eine Spurensuche gestartet und dabei die unterschiedlichsten Erfahrungen gesammelt. Einige Tipps für die Arbeit über Geschichte und Tricks für die Projektumsetzung sind hier in der Arbeitshilfe in 9 Kapiteln zusammen gestellt. Anregungen zum Projektmanagement, Anleitungen für pädagogische Methoden, Impulse zu Fragen und Methoden der historischen Arbeit, der Anmerkungen zu Gespräche mit Zeitzeugen/innen und zum Umgang mit Quellen, Tipps zur Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit, Ideen für die Dokumentation der Projektergebnisse, Antworten auf rechtliche Fragen sowie Hinweise zu wichtigen Themen und Ansprechpartnern, welche zum Erfolg eures Projektes beitragen sollen.

www.meine-deine-unsere-geschichten.de

Brandenburger Beratungsstelle
„Wir waren - wir sind - wir werden sein!“
www.heimat.ljr-brandenburg.de

Landesjugendring Berlin
www.ljrberlin.de

Austausch und Vernetzung zwischen Brandenburger und Berliner Projekten

Die Arbeit in Projektgruppen ist natürlich immer spannend, aber es lohnt sich, auch mal über den eigenen Tellerrand hinaus, in die Arbeit anderer Geschichtsprojekte in einer anderen Region zu blicken. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es zwischen Berliner und Brandenburger Geschichten? Was ist besonders spannend an dem Vergleich dieser Geschichten? Wo liegen zum Beispiel Ursprünge für Einwanderung, Auswanderung, Flucht und Vertreibung? Wer schreibt die Geschichte der Einwanderer in Berlin auf? Wo liegen die Wurzeln von Spätaussiedlern in Brandenburg? Solche Forschungsfragen gibt es viele. In dem Versuch, Geschichten zu verbinden, liegt eine große Chance, Vergangenes neu zu verstehen und für die Gegenwart zu nutzen.

Findet ihr zusammen Fragen, die ihr gerne gemeinsam bearbeiten würdet, also mit einer Gruppe aus Berlin oder aus Brandenburg? Die Landesjugendringe Brandenburg und Berlin können euch dabei unterstützen und für euch Austauschtreffen /Begegnungen organisieren und eure Zusammenarbeit unterstützen.

Viel Spaß bei der Erforschung eurer Geschichten und beim Nutzen der Projektarbeitshilfe.

Eure Landesjugendringe
Berlin und Brandenburg

2. PROJEKTFÖRDERUNG



3.

3. PROJEKTMANAGEMENT



INHALT

Projektmanagement

Was bedeutet Projektmanagement?

Was muss bei der Organisation unseres Projektes berücksichtigt werden?

Welche Phasen durchläuft ein Projekt?

Konzeption

Planung

Durchführung

Abschluss

Was bedeutet Projektbegleitung?

Wie können wir uns konstruktiv ein Feedback geben?

Was kann ich tun?

Wie kann ich reagieren?

Was bringt die Arbeit am Jugendgeschichtsprojekt?

Für mich.

Für die Gruppe.

Für die Öffentlichkeit.

Für unser Umfeld.

Wie planen wir unser Projekt?

Wie erarbeiten wir ein Konzept unseres Projektes?

Woran können wir uns orientieren?

Warum sind Zielsetzungen und Meilensteine so wichtig?

Wer macht was und wann?

Warum brauchen wir Arbeitsteilung und wie organisieren wir diese?

Was mit den Kosten für unser Projekt?

Worauf müssen wir bei der Erstellung der Ergebnisdokumentation achten?

Welche Vorteile hat eine Dokumentation?

4.

4. INHALTE | THEMEN



INHALT

Inhalte und Themen

Wie können wir zusammen Ideen und Inhalte sammeln?

Brainstorming

Wie können wir Ideen für unser Projekt entwickeln?

Migration und Interkulturelles Geschichtslernen

Keine Schubladen – die eigene, die andere und unsere gemeinsame Sicht

Deutschland als Einwanderungsland

Meine Kultur? Deine Kultur? Unsere Kultur?

Was ist interkulturelle historische Kompetenz?

Mehrere Perspektiven einnehmen

Literatur zu Aussiedlern/-innen aus Russland und Migration in der DDR

Internetpräsentationen und Filme zu Migration

Das Thema Migration in Berliner Museen

Integrationsbeauftragte

Migrationsgruppen und -organisationen:

Islam und Islam-Feindlichkeit

Bamga und Auswertung

Wie könnt ihr eine Idee entwickeln?

Wie könnt ihr ein Thema finden und erschließen?

Dazu stellen wir euch einige Methoden beispielhaft vor, mit denen ihr gemeinsam eine Fragestellung oder Thema erarbeiten könnt sowie Umsetzungsschritte zusammen entwickelt.

Außerdem wollen wir euch zu wichtigen Inhalten und Themen eine kurze Einführung oder Hinweise geben, die euch helfen können, sich dem Thema zu nähern und es im allgemeinen Rahmen zu verorten.

5. PÄDAGOGISCHE METHODEN



INHALT

Pädagogische Methoden

Methoden zum Kennenlernen und als Einstieg

Das ist ein Unterseeboot –

Kennenlernspiel zum Lachen und Lockern

Steckbrief - Paarinterview/ Porträts zeichnen

Gruppen bilden – nach Gemeinsamkeiten zusammenfinden

Spiele für Zwischendurch

Wolkenkratzer wollen hoch hinaus

Konzentrationskette

Eisscholle

Reflexion, Feedback, Auswertung

Spaziergang durch den vergangenen Tag

100 Tage Rückblick – Was ist bei uns passiert?

Veränderungsporträt – Stärken finden und Wünsche sammeln

Blitzlicht - Stimmungsabfrage

Ein roter Faden – Auswertung des Tages

Zielscheibe - Auswertung

Kooperation und Kommunikation in der Gruppe

Der große Eierfall

Knoten in der Leitung

Das Blatt wenden

SOS – die Rettung mit der Zeltstange

Wir haben wir euch hier einige pädagogische Methoden zusammengestellt, die es euch ermöglichen sollen, euch im Verlauf des Projektes zu unterstützen. Ihr könnt die Gruppendynamik, die Motivation, das Kommunikationsverhalten und die Teamarbeit hiermit positiv beeinflussen.

6. METHODEN DER HISTORISCHEN PROJEKTARBEIT

STADTARCHIV

INHALT

Methoden der historischen Arbeit

Verschiedene Perspektiven auf Geschichte verstehen

Umgang mit unterschiedlichen Meinungen in der Gruppe

Gruppenarbeit mit ZEITSTRAHL - Geschichte des 20. Jahrhundert

Meinungsbarometer oder Thesenspiel

Geschichte schreiben: Die Arbeit mit Quellen

Quellen und Quellenarten

Bei welchen Themen ist die Quellenlage schwierig(er)?

Wo findet wir Quellen?

Archivbesuch

Die Geschichtsarbeit mit Quellen: Kritik und -interpretation

Entstehungszeit und Herstellungsort

Autor/-in

Glaubwürdigkeit der Quelle

Aussagewert einer Quelle

Oral History – Mündliche Geschichte und Erinnerungen von
Zeitzeuginnen und Zeitzeugen

Was heißt Erinnern?

Die Vorbereitung des Zeitzeugengesprächs

Die Situation während

Die Nachbereitung

Juristische Situation von Zeitzeugeninterviews

Archive für Zeitzeugeninterviews

7. PARTNER IN DER PROJEKTUMSETZUNG



INHALT

Partner in der Projektumsetzung

Medienstellen/-zentren
Mecklenburg-Vorpommern
Berlin
Brandenburg
Sachsen

Verleih von Technik

ZeitzeugenInnenvermittlung

Offener Kanal
Berlin
Mecklenburg-Vorpommern

Inhaltliche Vermittlung
Sachsen
Mecklenburg-Vorpommern
Berlin
Brandenburg

Bilddatenbanken

8. RECHTLICHE FRAGEN



INHALT

Rechtskunde

Meins oder deins ? Bild-, Ton- und Textrechte

Erzeugen eigener Bilder und Töne

Recht am eigenen Bild 1

Recht am eigenen Bild 2

Quellen sind Urheberrechtlich geschützt! Welche Regelungen gibt es?

Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (UrhG)

Fotos

Filme

Tonträger

Texte

Wie wird richtig zitiert?

Texte und Zitieren

Das Zitatrecht. Dürfen Quellen zitiert werden?

Einholen und Erwerb von Urheberrechten

Wo könnt wir die Rechte einholen?

Tipps

Rechtliche Grundlagen für die Gruppenaktivitäten

9. PROJEKTPRÄSENTATION



INHALT

Die Ergebnisse – Produktarten

Wie präsentieren wir unsere Projekt-Ergebnisse?

Warum wir unser Projekt dokumentieren und präsentieren?

DIE PRÄSENTATIONSKLASSIKER...

Buch oder Broschüre

Modell oder Exponat

Ausstellung

Bildband

DIE MODERNEN PRÄSENTATIONEN

Video-Film

Internetseite

DIE KREATIVEN PRÄSENTATIONEN

Stadt-,Dorf- oder Kiezrundgänge

Quiz

Theaterstück

Was gibt's sonst noch für Präsentationen?

Historische Stadtspiele

Hörspiel

Radiosendung

Song oder Rap

Comic

Zeichnungen

Power Point Präsentation

Erzähl- und Lesecafe

Wie können wir unsere Ergebnisse
auf dem Jugendgeschichtstag vorstellen?

Info Stände / Info Markt

Rundgang

Informationsgruppen

Freie Präsentation